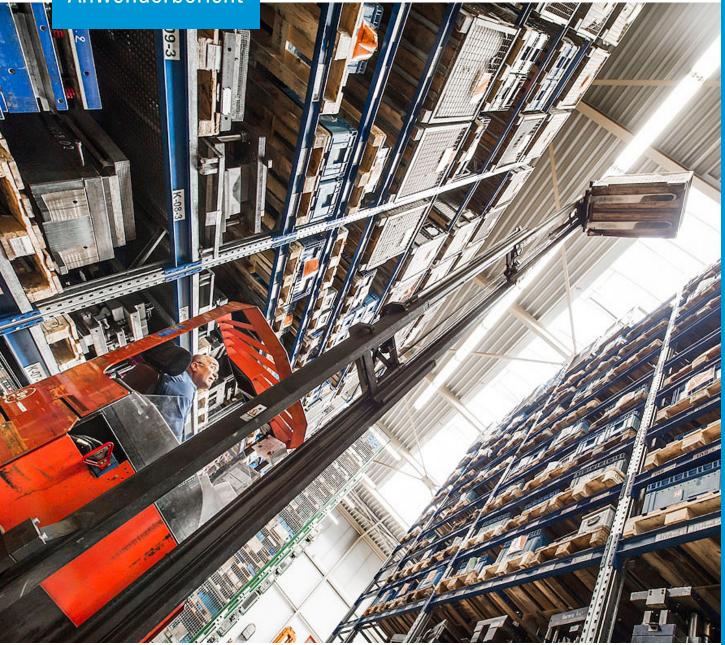


Anwenderbericht





Erfolgsfaktor Qualität

Paul Hafner steuert Geschäftsprozesse mit Camplus V7

Höchste Qualität und äußerst kurze Reaktionszeiten: Wer wie Paul Hafner Teile für die Automobilindustrie fertigt, muss seine Prozesse im Griff haben. Dafür setzt der Spezialist für Werkzeugbau und Stanztechnologie bereits seit mehr als 20 Jahren auf das ERP-System von WEGASOFT.

"Die Automobilindustrie fertigt überwiegend just-in-time. Wenn einer unserer Kunden Teile anfordert, geht dem daher selten eine langfristige Planung voraus", sagt Jörg Sauer, IT-Leiter bei Paul Hafner. "Im Gegenteil: In der Regel bekommen wir zweimal pro Tag einen VDA-Lieferabruf (VDA = Verband der deutschen Automobilindustrie)." Um auf diese kurzfristigen Aufträge oder spontane Mengenänderungen schnell reagieren zu können, produziert und lagert Paul Hafner keine vollständigen Teile, sondern lediglich Vorstufen, die erst kurz vor Auslieferung fertiggestellt werden. "Auf diese Weise machen wir nicht nur unsere Kunden zufrieden, sondern lasten auch die einzelnen Abteilungen in der Fertigung optimal aus", erklärt Sauer.

"WEGASOFT versteht unser Geschäft"

IT-seitig bildet Paul Hafner diese komplexen Prozesse mit Camplus V7, der ERP-Software von WEGASOFT ab. 50 Mitarbeiter arbeiten aktuell mit dem System, ein Drittel davon in der Verwaltung. In der Fertigung setzt Paul Hafner für Lagerverbuchung und Logistik zudem drei Geräte zur mobilen Datenerfassung ein. Um die einzelnen Module von Camplus V7 optimal nutzen zu können, hat der Umformspezialist gemeinsam mit den Experten von WEGASOFT sowohl die Software als auch seine Geschäftsabläufe in den vergangenen Jahren immer wieder angepasst und beides aufeinander abgestimmt.

Werkzeugbau, Abstimmung eines Werkzeuges





Mitarbeiter der Rohrfertigung

Dass die enge Zusammenarbeit zwischen Paul Hafner und dem ERP-Hersteller jetzt bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten gut funktioniert, führt Sauer nicht nur auf die räumliche Nähe der beiden Unternehmen zurück: "Wir haben uns mit WEGASOFT damals bewusst für ein mittelständisches Softwarehaus und nicht für einen der großen Anbieter entschieden", sagt der IT-Leiter. "Das zahlt sich bis heute aus: Das Team von WEGASOFT versteht unser Geschäft und unsere Anforderungen, und so haben wir bisher alle großen und kleinen Hürden gemeinsam gemeistert."

Herausforderung: Steigende Datenmengen

Auch die Anwender sind mit der Nutzung von Camplus V7 sehr zufrieden. Derzeit wünscht sich Hafner lediglich eine Steigerung der Performance. Sauer vermutet, dass die Reaktionszeiten des Systems unter anderem deshalb leicht gestiegen sind, weil die Datenmenge und der genutzte Funktionsumfang der ERP-Software bei Paul Hafner kontinuierlich zunehmen. "Noch vor wenigen Jahren mussten wir Stammdaten von rund 10.000 Artikeln verwalten, heute sind es 15.000", so der IT-Leiter. "Dementsprechend fallen dann natürlich auch viel mehr Informationen im Lager und in der Fertigstellung an." Sauer geht aber davon aus, dass mit WEGA.erp, dem Nachfolger von Camplus V7, eine weitere Leistungssteigerung sowie eine Verbesserung in der Performance erzielbar sind.

Qualitätsmanagement im Fokus

In der Automobilbranche spielen Qualitätsmanagement sowie die entsprechenden Prüfungen und Zertifizierungen eine wesentliche Rolle. Weil Camplus V7 diese sehr speziellen Funktionalitäten nicht abdeckt, nutzt Paul Hafner dafür das externe Qualitätsmanagement-System Babtec.Q. Mit dem Team von WEGASOFT hat der Stahlspezialist die Anwendung über Schnittstellen mit der ERP-Anwendung verknüpft, so dass auch hier die Prozesse reibungslos ineinander greifen.



Kontinuierliche Weiterentwicklung

Ebenfalls – noch – nicht in Camplus V7 integriert ist der Werkzeugbau. "Im Gegensatz zu den Stanzteilen geht es beim Werkzeugbau vielfach um Sonderanfertigungen", sagt Sauer. "Daher hat fast jedes Produkt andere Bauteile und Stücklisten, so dass Planung und Kapazitätsauslastung in diesem Bereich besonders komplex sind. Ziel ist aber, den Werkzeugbau mittelfristig auch mit der ERP-Software von WEGASOFT abzubilden."

Aktuell arbeitet Paul Hafner daran, die Berechnung der Legierungszuschläge, die üblicherweise an den Kunden weitergegeben werden, zu automatisieren. "Dieses Prozedere ist nicht ganz einfach, da manche Teile aus verschiedenen Materialien bestehen. Ergo fallen dort auch unterschiedliche Legierungszuschläge an." Bis dato lassen sich mit Camplus V7 nur die Gesamtzuschläge pro Fertigteil berechnen, eine Verteilung auf die verschiedenen Rohmaterialien ist mit dem System noch nicht möglich.

Zweites großes Vorhaben ist der Bau eines neuen Hochregallagers, für den in diesem Jahr der Startschuss fallen soll. Hafner plant, dieses über eine Schnittstelle an das Lagerveraltungssystem von Camplus V7 anzubinden. "Zusätzlich möchten wir das Modul aber auch um einige Funktionalitäten erweitern", erklärt Sauer. "Priorität hat dabei die Behälterzuordnung, die wir derzeit noch nicht mit Camplus V7 abbilden."

Mitarbeiter der Abteilung Roboterschweißen





Branche

Werkzeugbau / Stahlverarbeitung

Anwender

Paul Hafner GmbH Werkzeugbau & Stanztechnologie Industrieunternehmen, Schwerpunkt Automobilindustrie

Mitarbeiter

200

Camplus V7-Anwender

50

Implementierte Wegasoft-Module

- ERP Basis-Modul (Verkauf, Einkauf, Produktion)
- BDE (Betriebs-Daten-Erfassung)
- Logistik per MDE-W-LAN-Scanner
 (MDE = Mobile Datenerfassung)
- VDA 4905/4915 Lieferabrufverwaltung

Fazit / Projektergebnisse

- Durchgängige Abbildung der wesentlichen Unternehmensprozesse (Stanztechnologie)
- Schnelle Reaktion auf VDA-Lieferabrufe
- Kontinuierliche Systemerweiterungen



Das Anwenderunternehmen

Paul Hafner Werkzeugbau & Stanztechnologie ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen, das in erster Linie auf die Planung, Konstruktion und Fertigung von Werkzeugen sowie die Produktion von Stanzteilen und daraus hergestellten Baugruppen spezialisiert ist. Mit seinen Produkten beliefert Paul Hafner überwiegend europäische Unternehmen aus der Automobilbranche, aber auch Kunden aus der Möbel- oder Hausgeräteindustrie. Flexibilität und Qualität werden bei Paul Hafner groß geschrieben: Der Mittelständler erfüllt unter anderem die Prüfungsvorgaben der ISO 9001 und ISO/TS 16949. Das Unternehmen sitzt in Wellendingen bei Rottweil und beschäftigt aktuell rund 200 Mitarbeiter.

www.paul-hafner.de





Der Lösungsanbieter

Die WEGASOFT GmbH entwickelt und pflegt seit mehr als 25 Jahren gemeinsam mit Anwendern und Partnern professionelle und leistungsstarke ERP-Lösungen für kleine und mittelständische Fertigungsbetriebe. Als Unternehmen der ams.group mit über 170 Mitarbeitern verfügt WEGASOFT über das Know-how aus 350 erfolgreichen Kundenprojekten bundesweit. Der Spezialist für ERP-Lösungen im Maschinenbau, der Metallbearbeitung, der Medizintechnik sowie der Lohnfertigung, bietet Branchenlösungen, die maximale Prozesssicherheit und Transparenz gewährleisten! Die moderne Anwendung zeichnet sich durch eine rasche Einführung, leichte und übersichtliche Bedienbarkeit und nicht zuletzt einer Releasefähigkeit bei geringen Kosten aus.

✓ Auftragsfertiger

- ✓ Serienfertiger
- ✓ Lohnfertiger
- ✓ Maschinenbau
- ✓ Zulieferer

WEGASOFT GmbH Hölzlestr. 44/1 D-72336 Balingen +49 7433 907214-0 info@wegasoft.de www.wegasoft.de

Ein Unternehmen der ams.group



www.wegasoft.de